

Mit viel Liebe zur finnischen Kultur

Rund 30-mal bereiste Marianne Störmer das Land der 1000 Seen. Finnland ist das Hobby der Frau, die von Hamburg nach Stralsund zog.

Von INES ENGELBRECHT

Stralsund. Sie ist ein reger Geist, der sich um finnische Kultur in Stralsund kümmert: Marianne Störmer. Vor sechs Jahren zog sie in die Hansestadt. 1993/94 besuchte sie gemeinsam mit ihrem Mann das erste Mal Stralsund. Aus geplanten zwei Nächten wurden vier. Und bald schon entschlossen sie sich, ganz von Hamburg in die Sundstadt umzusiedeln. Hier fühlt sie sich wohl. Alles gefällt ihr hier. „Das historische Flair, die guten Möglichkeiten, Kultur zu genießen. Denn eigentlich ist jeden Abend etwas in der Hansestadt los. Und natürlich die freundlichen, aufgeschlossenen Menschen.“

Eines ihrer Hobbys ist Finnland. Ein Land, wo man Ruhe findet. Das eine wunderschöne Natur hat, sagt sie. Dieses Land bereiste das Ehepaar erstmals 1974. Seitdem waren es wohl über 30 Reisen, die sie ins Land der 1000 Seen führte. Von Hamburg aus noch per Bahn und Fähre, später mit dem Flugzeug.

„Wir haben uns zuerst finnische Worte über bekannte Musikstücke eingeprägt. Später half uns eine finnische Freundin“, erzählt die Mathe- und Physiklehrerin. Ein Jahr nach ihrem ersten Besuch entschloss sie sich, der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) Nord beizutreten. Bundesweit gründete sich die DFG bereits 1952. Vor der Wende gab es in MV die Vereinigung der Freunde Finnlands (VFF), die 1993 in die DFG übertrat.

An der Uni Greifswald besteht seit 1977 ein Lehrstuhl für Finnistik. Finnischlehrer gibt es dort sogar schon seit 1921. Und die Stadt besitzt die größte Sammlung finnischer Literatur deutschlandweit. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hat Kaija Meyer. Einige ihrer Bücher finden sich in Marianne Störmers Regal.

80 Mitglieder zählt die DFG in MV. Seit einem halben Jahr ist die

Stralsunderin stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

„Wir pflegen die finnische Kultur, unterstützen Schüleraustausche und vermitteln Studenten mit Hilfe des Finnland-Instituts Berlin“, so die Stralsunderin. An der Fachhochschule unterrichtet Satu Mikkanen finnische Sprache. Die Finnin gehört zur Gesellschaft und ist eng mit den anderen Ehrenamtlichen verbunden.

Die Gesellschaft unterstützt ihre Mitglieder aber auch bei Finnlandreisen. Es gibt es Vorträge an der Fachhochschule über die Studienzeit in Finnland oder es werden Ausstellungen organisiert, wie z. B. über die Mummins-Geschichten, die noch in der Kinderbibliothek zu sehen sind.

Perfekt spricht Marianne Störmer Englisch. Verständigen kann sie sich aber nicht nur in Finnisch, sondern auch in Französisch und Russisch. Das kam ihr zugute, als sie zwei Kinder aus Tschernobyl aufnahm. „Schade, dass man die Sprache so wenig spricht und sie dadurch etwas verlernt“, bedauert Marianne Störmer.

Die DFG ist mit 15 Landesverbänden und 70 Bezirksvereinen nahezu flächendeckend in Deutschland präsent und mit 10 000 Mitgliedern eine der größten Freundschaftsgesellschaften. Das Kulturreferat organisiert zahlreiche Touren von finnischen Künstlern. Am 24. November wird in Stralsund „Modern Folk aus Finnland“ mit Anna-Kaisa Liedes und Timo Väänänen im Remter zu erleben sein.



Marianne Störmer engagiert sich in der Deutsch-Finnischen Gesellschaft. Foto: I. Engelbrecht



Jens Grunwald restauriert das historische Stralsunder Stadtwappen

Foto: C. Rödel

Barockes Wappen in der Werkstatt zur Restaurierung

Stralsund. Wo bis September das barocke Rathauswappen hing, ist jetzt noch ein Schatten des dekorativen Kunstwerkes zu sehen. Seitdem liegt das Schmuckstück auf dem Arbeitstisch in der Werkstatt des Stralsunder Restaurators Jens Grunwald zur Generalüberholung.

Obwohl das Wappen vor ein paar Jahren schon einmal restauriert wurde, nagte der Zahn der Zeit immer aggressiver an dem Eichenholz des knapp 100 Kilo schweren Rathaus-schmuckes.

„Erst einmal muss das Holz trocknen, und die alten Kittungen müssen heraus genommen werden“, meint Jens Grunwald. Die kaputten Details, wie beispielsweise der Flügel des Greifes, werden parallel dazu nachgeschnitten. Nach dem Trocknungsprozess wird ein spezieller Kunstharz auf das 2,05 Meter lange und 1,57 Meter breite Wappen aufgetragen, damit das Holz eine Festigung bekommt, um so weiterem Verfall geschützt zu werden.

Wie lange die gesamte Prozedur dauern wird, ist nach Ansicht des Restaurators noch nicht genau abzuschätzen. Aber vor dem Beginn der kommenden Touristensaison soll das Eichenholz-Wappen wieder das Rathaus an seinem angestammten Platz zieren. Bis dahin wird der letzte Arbeitsschritt, das Aufbringen der Farbfassung und die Vergoldung der Krone und des Löwen, abgeschlossen werden sein.

C. RÖDEL

Helfer in Asien und Afrika

Stralsund. Am 17. November wird der Deutsche Entwicklungsdienst (DED) für eine Tätigkeit als Entwicklungshelfer werben. Beginn ist um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit, Carl-Heydemann-Ring 98.

Der Deutsche Entwicklungsdienst ist seit seiner Gründung im Jahre 1963 einer der führenden europäischen Personalentsendungsstellen. Insbesondere in Afrika, Asien und Lateinamerika versuchen die Mitarbeiter der Organisation, die Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen zu verbessern. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Einen Tag später um 15 Uhr dreht sich im BIZ alles um die perfekte Bewerbungsmappe.

ANZEIGE

Monatsblick und Oasen der Stille

Grünhufe. Wie die Stadtteilkoordinatorin von Grünhufe, Verena Schmidt, mitteilt, werden über den Verfügungsfonds Soziale Stadt die Projekte Grünhufe Monatsblick, Grünhufe kleidet sich und Oasen der Stille gefördert.

Der Monatsblick ist eine Kommunikationsplattform der Bürger, um Nachbarschaftskontakte zu fördern. Die Stralsunder Innovation Consult wird das Blatt gemeinsam mit Grünhufe Bürgern neu auflegen. Der Monatsblick erscheint ab

Dezember bis November 2010 in einer Auflagenhöhe von rund 500 Stück mit aktuellen Informationen aus dem Wohngebiet und gibt als Kulturblatt Veranstaltungstipps. Infos: ☎ 46 12 30.

Die Künstlerin Jorinde Gustavs möchte mit Anwohnern und dem Umsonstladen ab Januar eine Kreativgruppe aufbauen, in der die Idee Grünhufe kleidet sich/Maskottchenfigur umgesetzt wird. Dabei sollen wieder verwendbare Stücke entstehen, die in einen Kostümfun-

klus eingehen (☎ 49 66 66) und für Feste genutzt werden.

Hinter Oasen der Stille verbergen sich in der Adventszeit vom 1. bis 23. Dezember verschiedene Angebote in der Jugendkirche. Offene Zeiten der Stille, die selbst gestaltet werden können, wechseln sich mit betreuten Angeboten ab. Dazu gehören Gute-Nacht-Geschichten für Kinder oder Winterimpressionen in Ton und Bild für Erwachsene. Mehr erfährt man hier unter ☎ 49 82 95.

Feuer vernichtete BMW



Durch einen Brand ist ein 5er BMW gestern am frühen Morgen zum größten Teil vernichtet worden. Das Feuer brach kurz nach 2 Uhr im Motorraum des im Jungfernstieg abgestellten Fahrzeuges aus und wurde durch die alarmierte Feuerwehr gelöscht. Der Schaden wird auf rund 25 000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Foto: M. Weber

Bio-Essen in der Mensa

Stralsund. Das Studentenwerk Greifswald reagiert mit zwei Veränderungen im Bereich der Verpflegung auf Wünsche von Studenten. Zum einen ist das Studentenwerk nach einem aufwändigen Verfahren seit Oktober 2009 nach EG-Öko-Verordnung zertifiziert und dem entsprechend nun auch „offiziell“ in der Lage, Bio-Essen in seinen Mensen in Greifswald, Stralsund und Neubrandenburg anzubieten. Dies wurde wiederholt von verschiedenen Gremien der Studierendenschaft gewünscht und an das Studentenwerk herangetragen. Je nach Verfügbarkeit soll von nun an jeden Mittwoch ein Bio-Essen auf dem Plan stehen.

Zum anderen werden in den Cafeterien die Preise für Heißgetränke ab 16. November gesenkt, und zwar um 10 bis 20 Cent pro Getränk.

Vorsprung durch Technik 



Effizient.

Vorsprung durch Technik fahren heißt serienmäßige Effizienz fahren. In einer Vielzahl von sofort verfügbaren Audi Modellen mit neuesten Effizienz-Technologien, die alle dem Ziel dienen, Verbrauch und Emissionen weiter zu reduzieren. Bei uns erwarten Sie mehr Ideen für eine noch effizientere Mobilität. Zum Beispiel:

- neueste TDI- und TFSI-Motoren erreichen mehr Leistung bei gleichzeitig geringerem Verbrauch
- innovative Getriebe-Technologien wie S tronic® oder stufenlose multitronic® tragen zu kraftstoffsparenden Schaltvorgängen bei
- intelligenter Materialeinsatz führt zu geringerem Fahrzeuggewicht und damit weiterer Verbrauchsreduzierung
- fahrerorientierte Assistenzsysteme, die den Fahrer auf verschiedenste Art und Weise unterstützen, um ökonomischer und kraftstoffsparender ans Ziel zu kommen
- verbessertes Thermomanagement senkt Energieverluste, effizientere Klimaanlage erzielen messbare Energieeinsparung

Profitieren Sie jetzt bei uns von zukunftsweisenden Innovationen für serienmäßige Effizienz. Überzeugen Sie sich persönlich und steigen Sie direkt ein. Eine Vielzahl von attraktiven Audi Modellen stehen bei uns für Sie bereit. Wir beraten Sie gerne im Detail - auch zu vorteilhaften Barkauf-, Leasing- oder Finanzierungsangeboten.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Viele Fahrzeuge sofort lieferbar.

Autoforum Dürkop & Neu GmbH & Co. KG

Am Langendorfer Berg 37, 18442 Stralsund
Tel.: 0 38 31 / 49 42 43, Fax: 0 38 31 / 49 42 45
autoforum.duerkopneu@web.de